N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 4

Natur- und Umweltausschuss am 19.11.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Claudia Isenberg
Hildegard Rüwald
Simone Symma
Jörg Sieger
Walter Teumert
Wolfgang Barrenbrügge
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Norbert Kläsgen
Rotraud Niemann
Heinz Piehl
Herbert Goldmann
Manuela Veit
Jens Hebebrand
Elsbeth Kiel

sachkundige Bürger

Ulrich Knies
Manfred Paust
Thomas Grundmann
Hans-Jürgen Allendörfer

Von der Verwaltung	Gäste und Zuhörer/innen
Herr Dr. Timpe, Dez. II	Herr Wette, Geschäftsführer der
Herr Holzbeck, L 69	FDP-Kreistagsfraktion
Herr Schneider, SG-L 69.3	Herr Hellmich, GWA Kreis Unna
Frau Rauert, PK	
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin	

Frau Niemann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird im Einverständnis mit den Ausschussmitgliedern dahingehend geändert, dass Punkt 3 der Tagesordnung als Punkt 4 und Punkt 4 als Punkt 3 behandelt wird. Es wird wie folgt beraten:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

184/07
Übertragung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes von der Stadt Hamm auf den Kreis Unna

Punkt 2

188/07

Fünfte Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999

Punkt 3

183/07

Achte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna
vom 07.12.1998 (8. ÄS)
Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2008

Punkt 4

190/07

Klimaschutzprogramm

Punkt 5

193/07

Möglichkeit zur Beendigung der Mitgliedschaft des Kreises Unna im Regionalverband Ruhr (RVR)

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

184/07

Übertragung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes von der Stadt Hamm auf den Kreis Unna

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert die Vorlage Nr. 184/07. Er weist darauf hin, dass die Stadt Hamm an den Kreis Unna herangetreten ist, da sie nach Auflösung der Ämter für Agrarordnung nach einem neuen Vertragspartner für die Erledigung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes gesucht hat. Die Vorhaltung einer eigenen Aufgabenerledigung ist für die Stadt Hamm uneffektiv und kann gegen entsprechende Kostenerstattung durch den Kreis Unna mit erledigt werden, ohne dass weitere Stellenanteile dafür notwendig sind. Eine Beschlussfassung im Rat der Stadt Hamm zur Übertragung der Aufgabe ist bereits erfolgt.
Frau Niemann teilt ergänzend mit, dass sie am Donnerstag, 22.11.2007, in den Landtag eingeladen ist zu einem Vortrag zur Kommunalisierung der Umweltaufgaben. Sie werde nach einem Vorgespräch mit der Verwaltung dort darauf hinweisen, dass mit der Kommunalisierung erhebliche Probleme auf den Kreis Unna zukommen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, einen Vertrag über die Übertragung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes von der Stadt Hamm auf den Kreis Unna abzuschliessen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

188/07

Fünfte Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999

Erörterung

Bevor Herr Dr. Timpe die Vorlage Nr. 188/07 erläutert, bedauert er, dass die Lesefassung des Volltextes der Satzung nicht allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestanden hat. Er weist darauf hin, dass in

absehbarer Zeit die Abfallsatzung komplett neu gefasst wird. Die Vorlage Nr. 188/07 befasst sich mit den aktuell auf Grund der Fortschreibung des Abfallwirtschaftkonzepts vorzunehmenden Änderungen der Satzung, die er im Einzelnen vorstellt. Im Anschluss beantwortet Dr. Timpe Nachfragen der Ausschussmitglieder.
Frau Niemann erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie auf Grund der fehlenden Lesefassung der Satzung erst im Kreisausschuss über die Vorlage abstimmen möchten. Bedenken für eine Zustimmung bestehen nicht, aber sie möchten die Lesefassung erst einsehen. Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich mit dieser Regelung einverstanden.

Punkt 3

183/07

Achte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna
vom 07.12.1998 (8. ÄS)
Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2008

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert die Vorlage Nr. 183/07 und stellt die Veränderungen der Gebührensätze anhand der Anlage 1 vor.

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die als Anlage 1 beigefügte achte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (8. ÄS)

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

190/07

Klimaschutzprogramm

Erörterung

Herr Dr. Timpe stellt die als Zwischenbericht gestaltete Vorlage Nr. 190/07 vor. Ein umfänglicher Bericht sei im Mai / Juni 2008 zu erwarten. Im Einzelnen geht er auf den Sachstand zu den mit Vorlage Nr. 097/07 festgelegten neun Programmpunkten zur effizienten Energienutzung und zum Klimaschutz ein.
Frau Niemann hält es für wichtig, in der nächsten Zeit einen Bericht über die Umsetzungen zu erhalten und nicht nur über den Diskussionstand.
Herr Teumert regt an, dass die Verwaltung bei der Umsetzung des „100.000 Bäume“-Programms prüft, inwieweit im Rahmen der Umsetzung der Landschaftspläne Anpflanzungen unter Einsatz von Ersatzgeldern erfolgen können. Des weiteren fragt er an, wie der Stand des Runden Tisches Klima / Energie ist. Herr Dr. Timpe schlägt vor, den Runden Tisch zur nächsten Berichterstattung über die Umsetzung einzuladen.
Frau Gebhard erklärt für die CDU-Fraktion, dass nach wie vor nur bestimmte Punkte ihre Zustimmung

finden. Diese seien gut strukturiert dargestellt. Insbesondere geht sie auf das Energiesparprogramm, die Photovoltaik und die energetische Altbausanierung ein. Hier seien sie zuversichtlich, dass eine Umsetzung erfolgt. Es stellt sich die Frage der Finanzierung, da es sich um freiwillige Leistungen handelt. Dies wird ein Diskussionspunkt im Rahmen der Haushaltsberatungen werden.
Herr Knies-Dugué merkt an, dass beim Bezug von Öko-Strom es zusätzlich erzeugter Strom sein müsse, um andere Bezieher von Öko-Strom nicht zu benachteiligen. Herr Dr. Timpe erklärt, dass dies so vorgesehen sei. Weiter hält Herr Knies-Dugué es auf Grund der hohen Emmissionsdichte für wichtig, eine CO_2-Bilanz für den Kreis Unna zu erstellen, um zukünftig Fortschritte feststellen zu können. Der Runde Tisch Klima / Energie solle auf Grund der Fülle der Themen bereits im Frühjahr 2008 tagen.

Der Ausschuss für Natur und Umwelt nimmt den ersten Sachstandsbericht zum Klimaschutzprogramm zur Kenntnis.

Punkt 5

193/07

Möglichkeit zur Beendigung der Mitgliedschaft des Kreises Unna im Regionalverband Ruhr (RVR)

Frau Niemann führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die ausführliche Darstellung in der Vorlage Nr. 193/07. Herr Dr. Timpe erläutert, dass es sich ausgehend von der bisherigen Diskussion im Kreistag hierbei um eine erste Darstellung der Fakten handelt, die mit zur Entscheidungsfindung dienen sollen. Bezogen auf den Natur- und Umweltausschuss betrifft dies insbesondere die Grundstücke im Eigentum des RVR, die Natur- und Umweltschutzbelange berühren. Zudem ist der RVR Mitglied in der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. und hälftiger Gesellschafter der Umweltzentrum Westfalen GmbH. Unter Berücksichtigung dieser Punkte ist die Frage der weiteren Mitgliedschaft aus Sicht der Natur- und Umweltausschusses zu begleiten.
Frau Niemann weist darauf hin, dass sich auch weitere Kreise mit der Frage der Mitgliedschaft im RVR beschäftigen. Daher muss sich auch der Kreis Unna mit den Auswirkungen eines Austritts auseinander setzen.
Herr Goldmann erklärt, dass man sich des Themas neutraler hätte widmen können und nicht durch den Titel der Vorlage implizieren, dass die Prüfung ausschließlich ausgerichtet ist auf eine Beendigung der Mitgliedschaft im RVR. Es ist für ihn weniger eine Diskussion hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen. In erster Linie ist es die Notwendigkeit einer politischen Bewertung der Position des Kreises Unna im Hinblick auf sein Selbstverständnis und der Frage, zu welchem Raum er sich zugehörig fühlt. Dabei sind die Entwicklungen des Ruhrgebiets mit zu betrachten, z.B. Metropole Ruhr, Kulturhauptstadt 2010. Er gehe aber davon aus, dass unter Berücksichtigung all dieser Punkte fraktionsübergreifend eine vernünftige Lösung für den Kreis Unna gefunden werde.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Informationen zum Thema „Möglichkeit zur Beendigung der Mitgliedschaft im RVR“ zur Kenntnis.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Folgen eines Austritts aus dem RVR konkret für den Kreis Unna zu sondieren und dem Kreistag bis spätestens Sommer 2008 Material zur Entscheidungsfindung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. **Klage der Stadt Fröndenberg**

   Die Stadt Fröndenberg hat gegen die Vorauszahlung der Abfallgebühren für 2007 geklagt. Vorausgegangen war ein Widerspruchsverfahren. Der Widerspruch musste durch den Kreis Unna zurück gewiesen werden, da eine Begründung fehlte.

2. **Interfraktionelle Arbeitsgruppe zum Landschaftsplan Unna**

   Es hat eine Sitzung der Arbeitsgruppe zur Behandlung der Einwände zum Landschaftsplan Unna statt gefunden. Dabei konnte Konsens erzielt werden. Der vorgesehene Zeitplan ist somit einzuhalten. Die Vorlage der notwendigen Beteiligung wird in der Sitzung des Natur- und Umweltausschusses im Februar 2008 erfolgen.

3. **Verwaltungsstrukturreform**

   Herr Holzbeck berichtet zum Sachstand. Es gehen Aufgaben aus dem Gewässer- und Emissionsschutz vom Land NRW auf den Kreis Unna über. Damit verbunden ist die Übernahme von 6 Personen aus der Landesverwaltung, von denen 1 Person im Gewässerschutz und 5 Personen im Emissionsschutz eingesetzt werden.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Niemann	Bierwolf-Siegrist
Vorsitzende	Schriftführerin